

Schnellbahn durch die besetzten Gebiete mit Schweizer Beteiligung

02.01.2011

Categories: Desinvestment

Israel hat die Aufträge für den Bau einer Schnellbahn zwischen Tel Aviv und Jerusalem vergeben. Israel will die nach internationalem Recht teilweise illegal annektierte Stadt Jerusalem besser mit dem israelischen Kernland verbinden. Die Schnellbahn führt auch durch die 1967 besetzten Gebiete und auch durch 1948 zerstörte Dörfer. Für den Bau sollen PalästinenserInnen enteignet werden.

Die Deutschen Bahn ist für die Verwirklichung der grösste Partner, aber auch das Schweizer Ingenieurbüro HBI Härter.

[Hier finden Sie die ausführliche Dokumentation des Projekts durch Who Profits](#)